



Niederschrift über die 30. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung am 11. September 2023

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:07 - 18:43 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Maximilian Schwarz

Ausschussmitglieder

Herr Uwe Ahlers

Frau Dr. Carmen Kannengießer

Herr Albrecht Kiefer

Herr Jens Kühnel

Frau Maria Quintana Schmidt

Frau Dr. Doris Schmutzer

Herr Daniel Schossow

Herr Marco Schröder

Frau Anita Zimmermann

Stellvertreter/-in

Frau Heike Völschow

Vertretung für Herrn Dalski

Von der Verwaltung

Frau Karen Hoppenrath

Frau Manuela Redlich

Frau Silvana Knoll

Herr Dennis Lüdke

Herr Frank Stallbaum

Herr Dietmar Schubotz

SB Projektmanagerin

Protokollführung

SB Verwaltung/Gremiendienst

SB Koordinator Wasserstoffregion

FDL Bau und Planung

FGL Beteiligungsmanagement,

Steuern und Investitionen

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Ernst Branse

Herr Jörg Burwitz

Herr Uwe Dalski

Herr Marco Jahns

Herr Holger Kliewe

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Auflösung der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen mbH (BBR mbH) durch Verschmelzung der BBR mbH auf die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR mbH) BV/3/0527
5. Übernahme der nationalen Kofinanzierung zur Betreuung des LEADER Regionalmanagements (Geschäftsstellen) für die Regionen Rügen und Nordvorpommern BV/3/0499
6. Implementierung einer Wasserstoffstrategie für den Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0509
7. Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Verbesserung der Fahrradinfrastruktur im Landkreis Vorpommern-Rügen und Abruf der zur Verfügung stehenden Förderungen" A/3/0222
8. Anfragen
9. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schwarz eröffnet die 30. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung mit 9 von 15 Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Schwarz teilt mit, dass eine schriftliche Einwohneranfrage von Herrn Hans Werner Bünger aus Velgast vorliege und ergänzt, dass diese zur Bearbeitung an die Verwaltung übergehe.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Schwarz teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 4 - Bestätigung der Niederschriften vom 5. Juni 2023 und 26. Juni 2023 von der Tagesordnung genommen werden müsse und bittet darum, diese mit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung zu nehmen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt der Änderung einstimmig zu.

Herr Schwarz informiert, dass es für den Tagesordnungspunkt 5 - Auflösung der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen mbH (BBR mbH) eine neue

Beschlussvorlage gebe.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt der Änderung einstimmig zu.

Herr Schwarz fügt hinzu, dass der Tagesordnungspunkt 9 - Statusbericht zur Digitalisierung - entfalle, da Herr Rütting und Herr Gronau terminlich bedingt nicht anwesend sein können und bittet darum, diesen mit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung zu nehmen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt der Änderung einstimmig zu.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung bestätigt einstimmig die geänderte Tagesordnung.

4. Auflösung der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen mbH (BBR mbH) durch Verschmelzung der BBR mbH auf die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR mbH) -. Vorlage: BV/3/0527

Herr Schubotz begründet die eingebrachte Beschlussvorlage.

Herr Schossow betritt den Sitzungsraum um 17:10 Uhr (10/15)

Auf Nachfrage von Herrn Schwarz erklärt **Herr Schubotz** die Gesamtkosten in Höhe von 375.000 €. Der Betrag enthalte die evtl. anteiligen Rückerstattungskosten an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA), die bei einer Nutzungsänderung aufgrund der erfolgten 100 %-igen Förderung entstehen können sowie Fixkosten der BBR mbH, Nachfolgekosten für die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) durch bestehende Langzeitverträge wie u. a. Mietverträge, Versicherungen, Grundstückskosten, die der Landkreis Vorpommern-Rügen vorhalten müsse.

Frau Dr. Kannengießer hinterfragt die Nutzungsvorstellung der künftigen Immobilie.

Herr Schubotz führt aus, dass die VVR das Grundstück als Betriebshof mit Hauptaufgabenzweig für alternative Antriebe nutzen möchte.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt der Beschlussvorlage einstimmig mit einer Enthaltung zu.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag beschließt in Klarstellung zum Kreistagsbeschluss Nr. 475-21/2023 vom 13. März 2023 die Auflösung der BBR mbH durch Verschmelzung auf die VVR mbH zum 1. Januar 2024.

Die entsprechenden Beschlüsse sind durch den Landrat als Gesellschaftsvertreter in den Gesellschafterversammlungen zu fassen.

5. Übernahme der nationalen Kofinanzierung zur Betreibung des LEADER Regionalmanagements (Geschäftsstellen) für die Regionen Rügen und Nordvorpommern - Vorlage: BV/3/0499

Frau Quintana Schmidt betritt den Sitzungsraum um 17:21 Uhr. (11/15)

Frau Hoppenrath begründet die eingebrachte Beschlussvorlage.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landkreis Vorpommern-Rügen übernimmt für die Förderperiode 2024-2027 die Weiterführung der Geschäftsstelle und damit die Trägerschaft für das LEADER-Regionalmanagement und sichert die erforderliche nationale Kofinanzierung in Höhe von 20 % für das Regionalmanagement zu.

6. Implementierung einer Wasserstoffstrategie für den Landkreis Vorpommern-Rügen - Vorlage: BV/3/0509

Herr Lüdke begründet die eingebrachte Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation. (siehe Anlage: PP_Implementierung einer Wasserstoffstrategie)

Herr Lüdke informiert auf Nachfrage von Herrn Kühnel über den Wasserstoffverbrauch in Bezug auf die Jahreszeiten. Der Einfluss der Temperatur sei bei Batteriebetrieb deutlich kritischer als bei Wasserstoff. Auf Nachfragen bei Herstellern liege die Abweichung kleiner 5 Prozent, abhängig von den Jahreszeiten.

Herr Kühnel hinterfragt die Einbindung der Gemeinden zu dieser Thematik.

Herr Lüdke teilt mit, dass es bisher noch nicht an die Öffentlichkeit herangegangen wurde, aber Einzelpersonen darüber informiert wurden.

Herr Kiefer fragt nach, ob es Abnehmer gäbe, die in den Startlöchern stehen und auf den Wasserstoff warten. Des Weiteren möchte er wissen, wie groß der Druck sei, frühzeitig Wasserstoff in dieser Menge zu besorgen.

Herr Lüdke informiert, dass die im „HyPerformer-Projekt“ geplante Menge in Höhe von 400 Tonnen produziertem Wasserstoff pro Jahr im Hy-Land-Förderprogramm vom Bundesverkehrsministerium zur Marktaktivierung in die Mobilität gehen solle. Die Aufgabe des Landkreises Vorpommern-Rügen bestehe darin, diesen Wasserstoff verteilt zu bekommen. Derzeit gäbe es noch keinen Großkunden, der die Menge benötige.

Herr Lüdke erläutert auf Nachfrage von Herrn Krüger zum Thema „Speichertechnologie“, dass es immer Umwandlungsverluste gäbe. Wasserstoff sei in der Weiterverarbeitung sehr flexibel (Herstellung von Kunststoff, Methanisierung, industrielle Prozesse u. a.).

Frau Dr. Kannengießer hinterfragt den Strom innerhalb des Verkehrsprojektes und woher dieser bezogen werde.

Herr Lüdke führt aus, dass dies noch in Abstimmung mit den Stadtwerken stehe und Verhandlungssache sei.

Herr Lüdke erklärt auf Nachfrage von Frau Dr. Kannengießer, dass am Standort Kluis vorerst kein Elektrolyseur angedacht sei. Potentiell sei es aber ein interessanter Standort.

Frau Dr. Kannengießer hinterfragt die Koordination und geplante Investition der riesigen Offshore Windkraftanlagen und die Leitungsnutzung für Wasserstoff und damit verbunden die Frage zur Machbarkeit der Umrüstung der Rohrleitungen.

Herr Lüdke ergänzt, dass das Verkehrsministerium in Berlin ein Sprachrohr für den Landkreis Vorpommern-Rügen sei und zukünftige Gespräche dahingehend geplant seien. Die Hochschule Stralsund (Prof. Dr. rer. nat. Gulden) halte regelmäßig Exkurse zum Thema Heiztechnik.

Herr Schossow hinterfragt die Energiepreisentwicklung und die Konkurrenzfähigkeit aufgrund von europaweiten Atomkraftanlagen.

Herr Lüdke teilt mit, dass Wasserstoff auch innerhalb unserer kleinen Region gegenüber dem Weltmarkt konkurrenzfähig und der Landkreis Vorpommern-Rügen zukünftig auf Import angewiesen sei.

Frau Hoppenrath ergänzt auf Nachfrage von Herrn Schwarz zur finanziellen Auswirkung in Höhe von 54.500 €, dass der Betrag den Eigenanteil des Landkreises für die Personalkosten, Sachausgaben (Fuhrpark, Öffentlichkeitsarbeit etc.) für die Wasserstoffkoordination beinhalte. Für die Stelle sollen nach Ablauf im nächsten Jahr für die nächsten 3 bis 4 Jahre neue Fördermittel beantragt werden.

Herr Schwarz sagt, dass er eine Schnittstelle bzw. einen Arbeitskreis gut finden würde, indem ca. 2 bis 3 Ausschussmitglieder vertreten seien.

Frau Hoppenrath merkt diesbezüglich an, dass es regelmäßig „HyPerformerrunden“ gebe und der Landkreis Vorpommern-Rügen im Austausch mit den entsprechenden Personen stehe. Der Punkt werde durch die Verwaltung nochmals geprüft.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern Rügen beschließt für seinen Landkreis die Implementierung einer Wasserstoffstrategie, wie sie als Entwurfsfassung vom 22.

7. Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Verbesserung der Fahrradinfrastruktur im Landkreis Vorpommern-Rügen und Abruf der zur Verfügung stehenden Förderungen" - Vorlage: A/3/0222

Herr Kiefer begründet den Antrag „Verbesserung der Fahrradinfrastruktur im Landkreis Vorpommern-Rügen“, und fragt nach dem Stand der Ausschöpfung der Fördermittel.

Herr Stallbaum führt aus, dass auf den Haushaltsplan für nächstes Jahr aktuell noch gewartet werden müsse. Die Zahlen beziehen sich auf die Fahrradinfrastruktur im Förderprogramm „Stadt und Land“. Der Landkreis Vorpommern-Rügen halte sich an die Beschlussvorlage, ab nächstem Jahr die Fördermittel in der geplanten und beschlossenen Summe abzurufen.

Herr Stallbaum teilt auf Nachfrage von Herrn Krüger zum Verteilerschlüssel der Fördermittel von Bund zu Land zu Landkreis mit, dass dies schriftlich beantwortet werde.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Herr Schwarz bedankt sich bei Herrn Stallbaum für die Ergänzung.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

8. Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

9. Mitteilungen

Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr Schwarz bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Ausschusssitzung um 18:43 Uhr.

30.10.2023, gez. Maximilian Schwarz

Datum, Unterschrift
Ausschussvorsitzender

30.10.2023, gez. Manuela Redlich

Datum, Unterschrift
stellv. Protokollführerin

Zur Beschlussvorlage
„H2-Strategie“
Stralsund im September 2023

WASSERSTOFF



LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Dennis Lüdke
Fachdienst 02



LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

HyLand: HyPerformer H2-Projektregion Rügen-Stralsund

Wir sind



Feierliche Bekanntgabe durch den
Parlamentarischen Staatssekretär M. Theurer
am 26. April 2023 in Berlin

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Koordiniert durch:

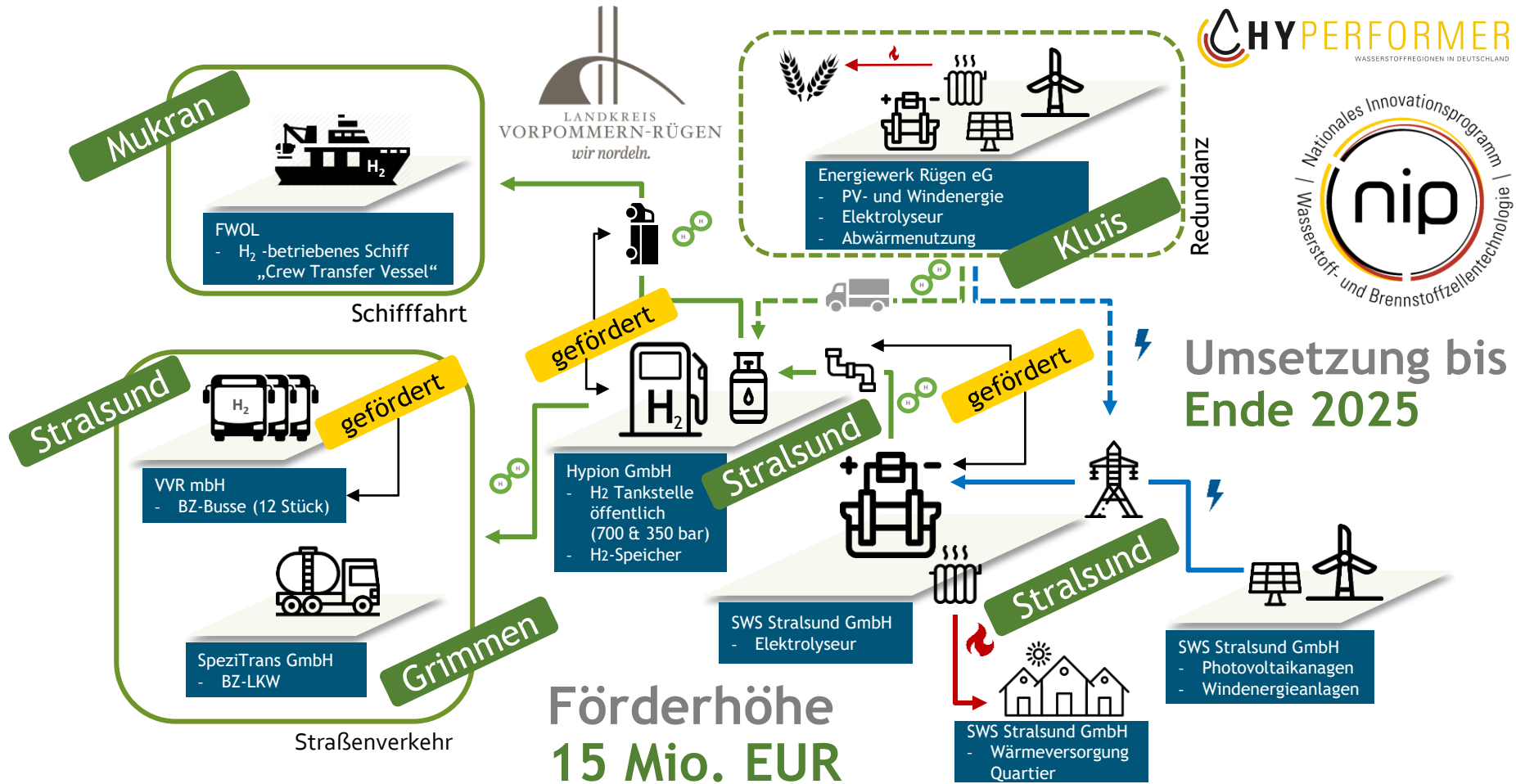


Projektträger:



HyLand: HyPerformer

Das Konzept der H₂-Projektregion Rügen-Stralsund



Summe **Förder-Ggst.:**
ca. 29 Mio. EUR

Gefördert durch:



Koordiniert durch:



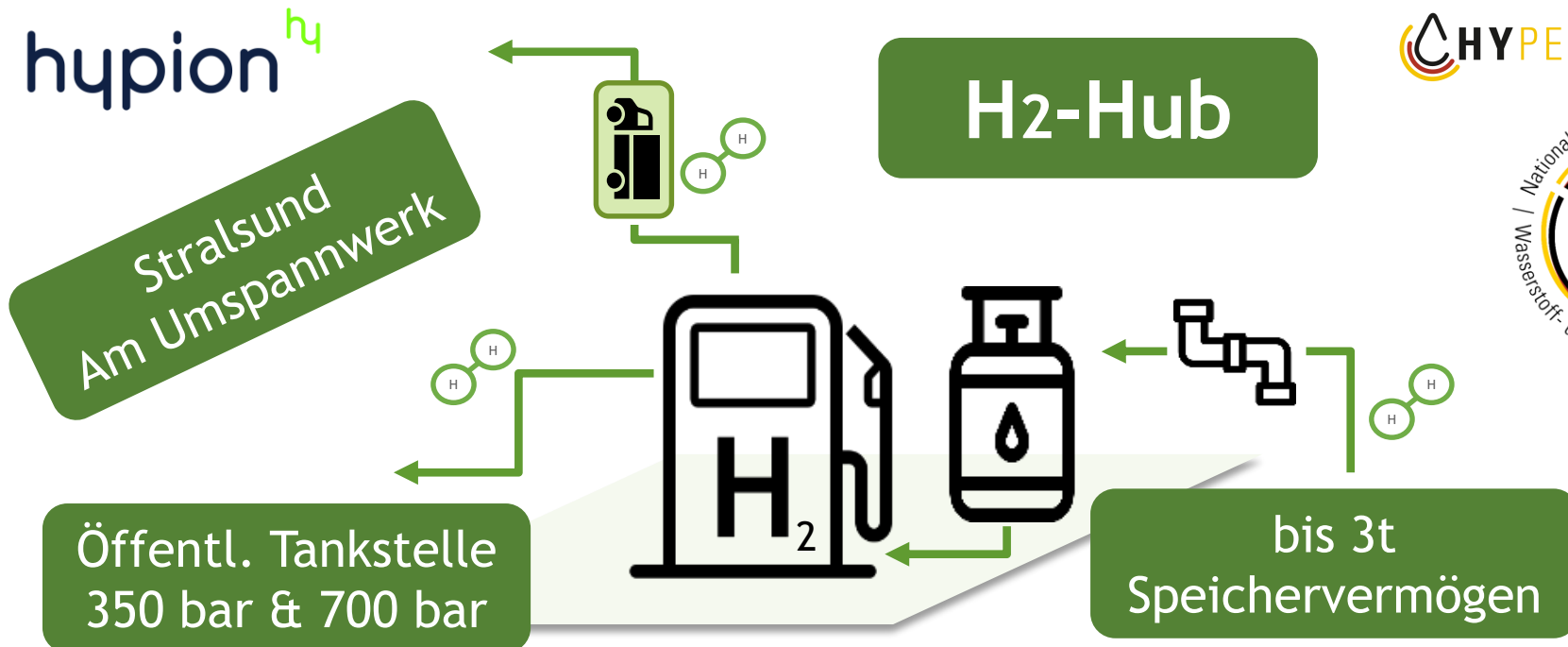
Projekträger:



I. HyLand: HyPerformer Teilprojekt „Wasserstoff-Hub Stralsund“

hypion^{hy}

HYPERFORMER
WASSERSTOFFREGIONEN IN DEUTSCHLAND



- kann den ganzen LK mit grünem H₂ versorgen
 - Regionalentwicklung
- Hypion (DE-SH) hat regionale Gesellschaft gegründet
 - Wertschöpfung und Steuern vor Ort

HyLand: HyPerformer

Teilprojekt VVR



Bedeutung für die VVR



- **12 Brennstoffzellenbusse**
 - emissionsfreie Fahrzeuge im Stadt-Umlandgebiet von Stralsund
 - Beitrag zur Clean Vehicle Directive
 - De-Facto-Verbrenner-Aus ab 2030/35
 - Unabhängigkeit von fossiler Energie
 - konstante Nachfrage wichtig für Aufbau des Gesamtprojekts
- **Werkstattumrüstung in Stralsund**



HyLand: HyPerformer Teilprojekt VVR



Wasserstoffstrategie



Umsetzung der
H₂-Strategie
gemäß Kreistags-
beschluss vom
12.12.2022
(einstimmig)



Wasserstoffstrategie

Wesentliche Inhalte der Beschlussvorlage:

- Aufbau einer regionalen H₂-Infrastruktur
- Partnerschaften festigen und ausbauen
- Förderung der Nachfrage nach grünem H₂
- Ausbau erneuerbarer Energiequellen
- Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz

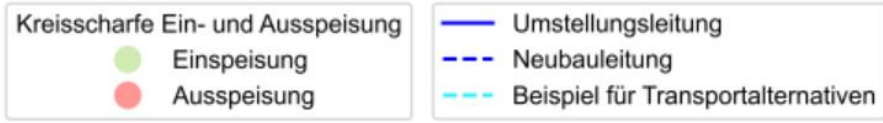
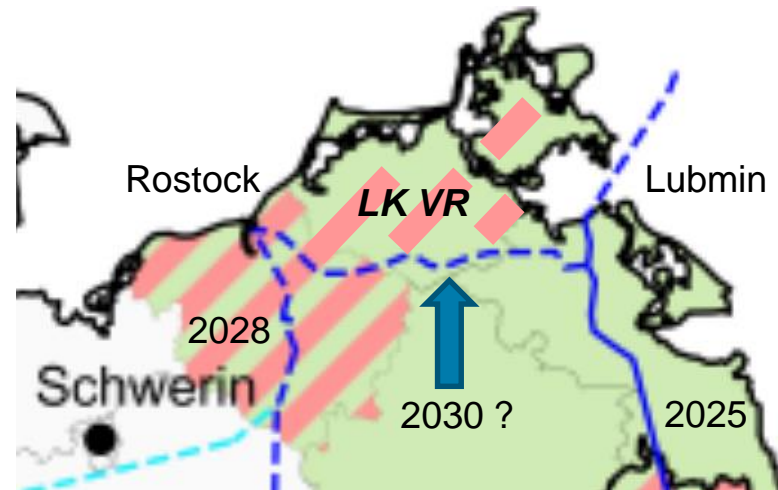
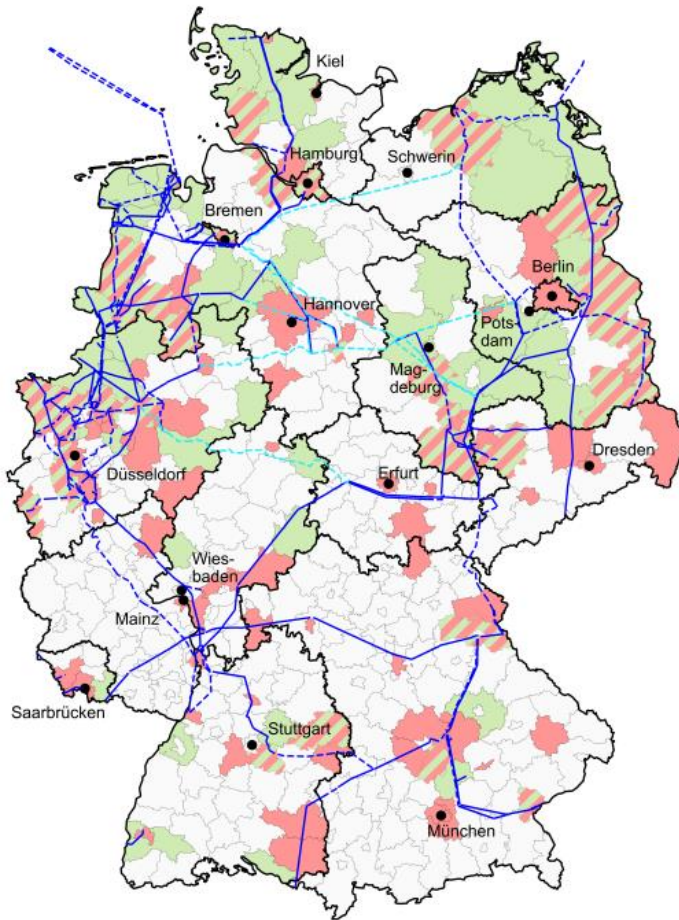
HyLand: HyPerformer Bedeutung für den Landkreis Chancen für die Region

Metaziele:
Energieverfügbarkeit
Versorgungssicherheit
Preisstabilität
CO₂-Minimierung
Imagegewinn
Tourismus

HyLand: HyPerformer Bedeutung für den Landkreis

Aussichten für die Region

Aktueller Planungsstand (12.07.2023) des Wasserstoff-Kernnetzes



Quelle: FNB Gas e.V.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Dennis Lüdke

SB Koordinator Wasserstoffregion

Landkreis Vorpommern-Rügen -Der Landrat-

Carl-Heydemann-Ring 67

18437 Stralsund

Tel.: 03831 357 1270

Mail: Dennis.Luedke@LK-VR.de